

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Unterricht als kommunikatives System	17
1.1 Umriss eines kommunikationstheoretischen Unterrichtsmodells	17
1.1.1 Zum Begriff der Kommunikation im pädagogischen Kontext	17
1.1.2 Das einfache Sender-Empfänger-Modell	21
1.1.3 Das erweiterte Modell für menschliche Kommunikation	23
1.1.4 Unterricht als offenes System	25
1.1.5 Das kommunikative Repertoire	29
1.2 Die Dispositionen des Adressaten	32
1.2.1 Vorüberlegungen zu Begriff und Entstehung von Dispositionen	32
1.2.1.1 Zum Dispositionsbegriff	32
1.2.1.2 Die Entwicklung von Dispositionen im Sozialisationsprozeß	34
1.2.1.3 Die Familie als Sozialisationsinstanz	36
1.2.2 Dispositionen im Überblick	38
1.2.2.1 Motivationale Orientierung	38
1.2.2.2 Kognitive Orientierung	43
1.2.2.3 Kommunikationsfähigkeit	46
2. Die Kommunikationsfähigkeit als Lernvoraussetzung	48
2.1 Sprache als Kommunikationsmedium	48
2.1.1 Die Bedeutung der Sprache im Unterricht	48
2.1.2 Funktionen der Sprache	52
2.1.3 Sprache und Motivation	54
2.1.4 Sprache und Kognition	56
2.1.5 Das Lernen von Begriffen	63
2.2 Zur Diskussion um die Sprachbarrierentheorie	66
2.2.1 BERNSTEINs Theorie der linguistischen Kodes	67
2.2.2 LAWTONs Forschungsprojekt	69
2.2.3 Erste Übertragungsversuche in der Bundesrepublik: Die Untersuchungen von ROEDER und REICHWEIN	72
2.2.4 Die Ergebnisse der Untersuchung von OEVERMANN	73

2.2.5	Defizithypothese vs. Differenzierungskonzeption	77
2.2.6	Sprachbarrieren und unterrichtliche Kommunikation	78
2.3	Pragmatische Bedingungen des Sprachverhaltens	81
2.3.1	Argumente zur pragmatischen Erweiterung der linguistischen Theorie	81
2.3.2	WUNDERLICHs Modell für sprachliches Verhalten	84
2.3.3	HYMES' Modell der kommunikativen Faktoren	87
2.3.4	Die Abhängigkeit des Sprachverhaltens von der Sprechsituation	90
2.3.5	Unterrichtsbedingte Kommunikationssituationen	95
2.3.5.1	Didaktische Aspekte als Beschreibungsgrundlage	95
2.3.5.2	Lerninhalte darbieten	98
2.3.5.3	Aufmerksamkeit lenken	99
2.3.5.4	Denken steuern	100
2.3.5.5	Transfer veranlassen	101
2.3.5.6	Motivieren	101
2.3.5.7	Kontrollieren	102
2.3.5.8	Rückmelden	103
2.3.5.9	Einschränkungen für die Durchführung der Untersuchung	104
3.	Faktoren der unterrichtlichen Kommunikation	105
3.1	Ein Schema zur Strukturierung des kommunikativen Repertoires	105
3.2	Individuelle Lernvoraussetzungen beim systematisierten Lernen	107
3.3	Präcurriculare Inhalte	108
3.3.1	Die Feststellung präcurricularer Inhalte durch Aufgabenanalyse	108
3.3.2	Zur Messung der präcurricularen Inhalte	111
3.3.3	Überlegungen zum Einfluß präcurricularer Inhalte auf die unterrichtliche Kommunikation	113
3.4	Curriculare Inhalte	115
3.4.1	Das ACT-Curriculum unter sprachstatistischem Aspekt	116
3.4.2	Möglichkeiten und Grenzen von Sprachförderungsprogrammen	120
3.5	Umweltspezifische Inhalte	122
3.5.1	Problemlösen als Ziel des Unterrichts	122
3.5.2	Die Feststellung umweltspezifischer Inhalte durch Problemaufgabenanalyse	124
3.5.3	Überlegungen zum Einfluß umweltspezifischer Inhalte auf die unterrichtliche Kommunikation	126

4.	Empirische Untersuchungen und Befunde	130
4.1	Versuchsdurchführung	130
4.1.1	Beschreibung der Versuchspopulation	130
4.1.2	Versuchsplanung für die Analyse des Einflusses von präcurricularen Inhalten	132
4.1.3	Versuchsplanung für die Analyse des Einflusses von curricularen Inhalten	134
4.1.4	Versuchsplanung für die Analyse des Einflusses von umweltspezifischen Inhalten	134
4.1.5	Versuchsablauf	134
4.2	Der Einfluß präcurricularer Inhalte auf die unterrichtliche Kommunikation	136
4.2.1	Mittelwertvergleiche zwischen Behandlungsgruppe 1 und Kontrollgruppe	136
4.2.2	Untersuchung der Behandlungseffekte unter Benutzung der schrittweisen Regression	140
4.2.3	Untersuchung der Behandlungseffekte unter Benutzung der Varianzanalyse	142
4.2.3.1	Allgemeine Vorüberlegungen	142
4.2.3.2	Behandlungseffekte in bezug auf das Abschneiden im Kenntnistest	145
4.2.3.3	Behandlungseffekte in bezug auf das Problemlösen	146
4.2.4	Diskussion der Ergebnisse	148
4.3	Der Einfluß curricularer Inhalte auf die unterrichtliche Kommunikation	149
4.4	Der Einfluß umweltspezifischer Inhalte auf die unterrichtliche Kommunikation	153
4.4.1	Vergleich der Richtiglösungen bei Problemaufgaben in ursprünglicher und spezifizierter Form	153
4.4.2	Hierarchische Beziehungen zwischen ursprünglichen und spezifizierten Items	155
4.4.3	Soziale Herkunft und umweltspezifische Inhalte	157
4.4.4	Der Einfluß curricularer Kenntnisse	160
4.4.5	Einflüsse der Sprachfähigkeit	162
4.4.6	Diskussion der Ergebnisse	167
5.	Konsequenzen aus den Befunden	169
5.1	Naheliegende Konsequenzen	169
5.1.1	Die Diagnose des Eingangsverhaltens als Ausgangspunkt der Unterrichtsplanung	169
5.1.2	Zur Rolle der Sprache im Unterricht	172

5.2	Weiterführende Konsequenzen	173
5.2.1	Schule als Erfahrungsraum	173
5.2.2	Differenzierungsmöglichkeiten	177
5.2.3	Lehrerbildung	180
Anhang	183
1.	Fragebogen zur sozialen Herkunft der Schüler	183
2.	Tabellarische Übersichten	188
Literaturverzeichnis	193